



Nr.	Massnahme	Baulos 5
B3	Sicherung Kantonsstrassenbrücke Zuchwil – Derendingen – Kalkschutz beim linken und rechten Pfeiler – Vorlandsenkung linksufrig unterhalb Brücke	
M19	Gerinneverbreiterung auf 45 m, Ergänzung bestehende Schwelle durch fischgängige Teilrampe – linksufrige Teilrampe mit Beckenstruktur, zwei Niederwasserinnen und zwei Wanderkorridoren – Rampenneigung $J \leq 3\%$	
M20	Aufweitung Dittberg (unten) - Emmensachen Zuchwil – Aufweitung des Hauptgerinnes am linken Ufer auf 40 - 45 m Breite entlang des Dittbergs bis zur Schwelle GEWISS-Adresse 2.285, lokal neuer Blocksatz (Ufertyp 1), L = 70 m – strukturiertes Ufer (Ufertyp 6), L = 335 m – linksufrige Vorlandsenkung unter Kantonsstrassenbrücke Zuchwil - Derendingen – Aufweitung des Hauptgerinnes am linken Ufer auf 45 - 50 m Breite entlang Emmenweg Zuchwil – flache Böschungneigungen von max. 1:3 – ungesichertes strukturiertes Ufer (Ufertyp 6) im Bereich Dittberg unten, L = 340 m – neuer Blocksatz (Ufertyp 1) unter den Brücken (Kantonsstrassenbrücke Zuchwil - Derendingen, SBB-Brücke Bahn 2000), L = 100 m – neuer Blocksatz mit ingenieurbioologischer Begrünung (Ufertyp 2) zwischen den beiden Brücken und nach der SBB-Brücke Bahn 2000, L = 730 m – Ausbildung der Überflutungsfäche Rülfi zur Initialisierung einer Weichholzaua (Überflutung ab ca. Q_{40}) – Vorlandsenkung unter der SBB-Brücke Bahn 2000, linksseitig	

Nr.	Massnahme	Baulos 4
M14	Damm Emmenholzweg Derendingen – rechtsseitiger Schuttdamm entlang Emmenholzweg – L = 510 m, h = 0.75 - 1.35 m, Neigung 1:5	
M16	Sanierung Ufermauer Dittberg – Sanierung der unterspülten linksseitigen Mauer durch Unterfangen mit Blocksteinen (Ufertyp 3), linksseitig, L = 285 m – Strukturierung Mauerfussbereich mit Wurzelstämmen	
M17	Verbreiterung Derendingen – Aufweitung des Hauptgerinnes durch rechtsufrige Verbreiterung auf 290 m Länge – Sohlenstrukturierung durch Totholzeinbauten – durchgängig neuer Blocksatz mit ingenieurbioologischer Begrünung (Ufertyp 2), rechtsseitig, L = 290 m, zum Schutz der ZASE-Leitung	

Nr.	Massnahme	Baulos 5
M18	Ufersicherung Überleitung Emmenkanal Derendingen – neuer Blocksatz und ingenieurbioologische Begrünung (Ufertyp 2), rechtsseitig, L = 300 m – lokal Terrainerhöhung um max. 0.30 m auf ca. 437.27 m ü. M. im Bereich zwischen Fussweg und Emmenkanal	
M22	Damm Uferweg / Untere Emmengasse – rechtsseitiger Schuttdamm entlang Uferweg Derendingen auf einer Länge von 170 m, h = 0 - 1.3 m, Neigung 1:5 - 1:3, Übergang in Hochwasserschutzmauer entlang Emmenkanal, L = 105 m, h = 0.3 m – Weganpassung (Rampe) und Dammschlussmauer entlang Emmenkanal zur Optimierung Oberlauf, Mauerhöhe h = 0.3 - 0.5 m – rechtsseitiger Schuttdamm entlang Untere Emmengasse auf einer Länge von 340 m, h = 0.6 - 1.5 m, Neigung 1:5, lokal Neigung 2:3 – Weganpassung (Rampe) und Mauer entlang Parzelle 1037, Mauerhöhe h = 1.5 - 1.75 m	

LEGENDE

Rodungsgesuch:

- definitive Rodung mit Ersatzpflicht
- definitive Rodung ohne Ersatzpflicht
- temporäre Rodung
- temporäre Rodung (Pufferfläche)
- forstliche Baute/nachteilige Nutzung
- Ersatzaufforstungen

Genehmigungsinhalt:

- Geltungsbereich

Projektmassnahmen wie:

- neuer Damm
- neue Hochwasserschutzmauer (Beton)
- neuer Blocksatz (Ufertyp 1)
- neuer Blocksatz mit ingenieurbioologischer Begrünung (Ufertyp 2)
- biogene maschinelle Ufersicherung (Ufertyp 3)
- Ufertypen 1, 2, 3, 4, 5 sind direkt auf dem Plan gekennzeichnet
- Abbruch
- Uferböschung
- projektierte Wege
- Interventionslinie / Beurteilungslinie
- Installationsplätze / Bauplatten
- Flussraumgestaltung
- Elemente / Stationen Naturerlebnisweg (vgl. Bericht 1.11)
- Projekte Dritter

Orientierungsinhalt:

- Perimeter kantonale Uferschutzzone gemäss kantonalem Teilzonenplan (Plan-Nr. 2.02)
- Gemeindegrenze
- 2.220-Querschnitt (GEWISS-Adresse mit BAFU-km)
- Grundwasserschutzbereich B
- Grundwasserschutzzone S1
- Grundwasserschutzzone S2
- Grundwasserschutzzone S3
- Naturreservate
- Bäume ab 60 cm Stammdurchmesser (Girtz)
- Wasserflächen bei Restwasser
- Kiesbänke
- Überflutungsflächen
- Wald (AV-Daten im Geltungsbereich bereinigt, Waldfeststellung 2014)
- belastete Standorte im Geltungsbereich
- best. Werkleitungen sind grau dargestellt

AV-Daten Kt. SO Stand Juli 2012, Aqidistanz Höhenlinien 1 m (jede 5 m dunkler)

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan "Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme Wehr Biberist bis Aare" kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach Art. 39 Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, BGS 711.1) zu.

KANTON solothurn
Amt für Umwelt

Hochwasserschutz

Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften
Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme
Wehr Biberist bis Aare

Teilstrecke 3 - Derendingen, km 2.996 - 2.220
Plan Rodungen / Ersatzaufforstungen 1 : 1'000



Öffentliche Auflage vom: bis

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr.: vom

Der Staatsarchivar: vom

Publikation des RRB im Amtsblatt Nr.: vom

FORMAT	DATEINAME
60/105	32_T53 Derendingen.dgn

PLAN-NR. / VERS.	BEARBEITET	DATUM	KONTROLLIERT	DATUM
14.51027.32.510	A. Friedrich	08.08.2014	M. Mende	08.08.2014

PROJEKTVERFASSER

Planergemeinschaft Bau

INGE Emme Auen
p.A. Kässling + Zbinden AG

KIRBLING + ZBINDEN AG
Ingenieur- und Architekturbüro
BRUNNENSTRASSE 37 | 3000 GENÈVE 14
TEL. 021 310 11 93 | FAX 021 310 11 91

IUB Engineering AG
Bühlerstrasse 49 | Postfach CH-3000 Bern 14

Verfasser Rodungsgesuch
Kaufmann + Bader, Solothurn